

GEMEINDEBRIEF



MÄRZ APRIL MAI 2016
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WESTHOFEN & ABENHEIM



Kirchen-Konzerte
im Wonnegau

20. März 2016
17 Uhr
Kleine Kirche
Osthofen

Passions- Konzert

G. Ph. Telemann: Actus tragicus
Rheinberger: Requiem in d
Rathgeber: Messe in F
Vivaldi: Cellosonate Nr. 3 RV 43

Günter Schulz - Cello

Eintritt: € 10,-, ermäßigt 6,-

**Motettenchor
Worms-Wonnegau**
Leitung: Kristine Weitzel

IMPRESSUM Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt. **Redaktion:** Ressortbeauftragte und Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen **Auflage:** 2800 Exemplare **Gestaltung:** Hans Wilfried Hartmann **Verantwortlich** im Sinne des Presserechts: Pfarrerin Lilli Agbenya **Bildnachweis:** Titelbild Dr. van Wasen, Seite 8 u. 9 EKHN Seite 11 Wallpaper-gratis.eu Seite 20 bis 25 shutterstock.com restliche Bilder privat

INHALTSVERZEICHNIS

Pfarrerin Lilli Agbenya	3
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden	5
Bericht des Kirchenvorstands	6
Weltgebetstag	8
Neues von den Seebachfröschen	10
KinderKirchenNachmittag	13
Weihnachten im Gemeindehaus	14
Posaunenchor	15
Motetten Chor	16
Flötenquartett	16
Collegium Vokale	17
Termin	20
Wir begleiten Menschen in unserer Gemeinde	21
Gottesdienste	22
Regelmäßige Treffen	28
Kontakte und Adressen	29

PFARRERIN LILLI AGBENYA

Frühjahrsputz – Zwei Pfarrerinnen beraten sich übers Aufräumen ... von Schreibtischen und der Seele



Kann man die Seele aufräumen - wie eine Wohnung zum Beispiel?

Aufräumen ist nicht so mein Ding, kommt mir als erstes in den Sinn.

Aufräumen – was fällt Ihnen dazu ein?

„Wenn ich aufräume, dann muss ich mich auskennen, wohin ich etwas tue...“ sagt eine Frau, die bei fremden Menschen die Küche putzt.

„Ich würde gerne bei Dir aufräumen!“ meint meine Freundin, als sie meinen Schreibtisch sieht, „Doch ich weiß nicht, wohin ich das oder jenes tun soll.“ Ich warne sie: „Wehe, wenn Du aufräumst, ich finde dann nichts mehr!“ „Jaja – das Genie überblickt das Chaos, und wer Ordnung hält, ist zu faul, um zu suchen...! Diese Sprüche kenne ich.“ antwortet sie lachend.

Wie ist es bei Dir? Wie bei Ihnen? Und die Seele aufräumen – wie geht das? Muss ich mich auch auskennen, wenn ich die Seele aufräume? Und wozu soll das gut sein?

Eine aufgeräumte Seele – sie verbreitet eine fröhliche, aufgeräumte Stimmung, sagen manche.

Vielleicht passen die Tipps, die wir im Internet für das ganz normale Aufräumen der Wohnung gefunden haben:

Der erste Tipp gefällt mir besonders gut: Der Perfektionismus ist sofort auszusortieren. Das lese ich und es klingt gut, es macht mir Mut. Dann lese ich zweitens: Aufschieben ist einfach nur ein Umweg...so lange ich das Ziel im Blick behalte. Das gefällt mir auch. Trinken wir also erstmal einen Kaffee. Der dritte Hinweis ist auch ganz brauchbar: Solange es mir gelingt, mein Leben zu organisieren, ist alles gut. Welch' ein Glück! Das gelingt - meistens jedenfalls.

Wenn ich also mit der Seele wie mit einer Wohnung umgehe, welche Auswirkungen hat das?

PFARRERIN *LILLI* AGBENYA

Ich könnte zuerst den Perfektionsdrang wegpacken. Vielleicht ändert sich morgen schon meine Sicht. Ich könnte das, was mich stört, vielleicht ein paar Stunden in den Schrank hängen.

Was stört Dich in Deiner „Seelenwohnung“? Die Traurigkeit und die trübe Weltsicht! Die alten Gedanken: „Ach, das lohnt sich alles nicht, soll ich wirklich...ich schaffe es doch nicht...“ Richte ich mich zu sehr nach dem Geschmack der anderen?

Was brauche ich, damit ich mich richtig wohlfühle? Vielleicht kann ich mal mit Freunden darüber reden... es gibt ja auch Seelsorger...hm...hm.

Manchmal muss ich alte Gedanken ausmisten, wie alte Zeitungen. Das große Geheimnis der Ordnung in der Wohnung sei, so lese ich, dass alles seinen Platz habe. Wenn ich mir die Seele als eine Wohnung vorstelle, dann kommen jedoch manchmal ungebetene Gäste und verwüsten alle Ordnung – Trauer und Leid stürmen herein, die Angst. Diese Erfahrungen hinterlassen oft ein Chaos in der Seele, einen Schock. Und wie nach einem Einbruch in eine Wohnung brauche ich viel Achtsamkeit und Fürsorge für mich, damit ich wieder aufräumen kann, auch wenn nichts mehr so ist wie vorher. Manchmal brauche ich Hilfe, Freunde helfen, die Familie. Manchmal dauert es lange, bis meine Ordnung wieder hergestellt ist.

Als Jesus starb - am Kreuz erniedrigt, zur Schau gestellt, tot - da brach für die Jünger das Chaos aus. Ihre Vorstellungen vom Leben mit Jesus zerbrachen. Ihre Zukunft war unsicher. Angst beherrschte sie. Es dauerte, bis sie wahrnahmen, dass Jesus lebt. Von manchen vereinzelt Erfahrungen berichteten sie zögernd untereinander, sammelten sie. So stärkten sie sich. Sie erinnerten sich an ihre Erfahrungen mit Jesus, und ihre Deutungen veränderten sich. Sie erinnerten sich, dass Jesus der gewesen ist, der zu den Geringssten gegangen ist. Jesus hat die Macht Gottes, sein Reich, verkündigt. Langsam verringert sich der anfänglich große Raum der Trauer und die Zuversicht gewinnt Platz und die Hoffnung. Sie verkündigen: „Jesus ist auferstanden!“

Dass diese Zuversicht auch Platz in Ihrer Seele hat, wünscht Ihnen
Ihre Lilli Agbenya im Gespräch mit Rita Schaab
(beste Grüße aus dem Nachbardorf!)



Hier stellen wir Ihnen die diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen vor.

Vom 29. Februar bis 02. März 2016 findet die diesjährige Konfifreizeit gemeinsam mit den Konfis aus Rheindürkheim statt.

Wir arbeiten am aktuellen Thema: **Auf der Flucht**. Am **SONNTAG, 08. MAI 2016** findet der **Vorstellungsgottesdienst** statt, am **SONNTAG, 15. MAI 2016** feiern wir die **Konfirmation**.

Hier stellen wir Ihnen die diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen vor:

Emma Ahlers	Alexander Bachmann
Noah Daniel Edenhofer	Hannah Fecke
Luisa Belana Feile	Anton Hahn
Luca Joel Kirstein	Marvin Knier
Laura Köhler	Marcel Lingk
Nike-Märtha Rosa Majehrke	Madeleine Müller
Jasmin Münch	Natalie Elena Spieß
Charlotte Wallraven	Henri Philip Zimmer

Neues aus dem Kirchenvorstand

Seit 1. September 2015 hat der neue Kirchenvorstand seine Arbeit aufgenommen.

Unsere erste große Aufgabe war, uns neu zu strukturieren. Die Kirchenverwaltung empfiehlt den Gemeinden eine Geschäftsordnung für die Arbeit innerhalb eines Kirchenvorstandes. Wir haben das Für und Wider intensiv diskutiert und uns letztendlich für eine Geschäftsordnung in unserer Gemeinde entschieden. Dadurch soll die zukünftige Arbeit erleichtert werden. Die Ausschüsse bestehen aus interessierten, internen Kirchenvorstandsmitgliedern und externen Personen, die sich bereit erklärt haben in den jeweiligen Gremien mitzuarbeiten. Anstehende Themen werden in eigenständigen Ausschüssen vorbesprochen und geplant; somit können auch Beschlussvorschläge erarbeitet werden, die dann dem Gesamt-KV zur Vorlage gebracht werden. In unserem Kirchenvorstand gibt es vier eigenständige Ausschüsse. In jedem Ausschuss muss es einen Vorsitz und einen Stellvertreter geben.

Bauausschuss

Vorsitz: **Martin Bach**

Stellvertreter: **Uwe Knirlberger**

Kindertagesstättenausschuss

Vorsitz: **Annemarie Schuladen**

Stellvertreter: **Hans-Werner Balz**

Personalausschuss

Vorsitz: **Hans-Werner Balz**

Stellvertreter: **Marco Schäfer**

Finanzausschuss

hatte bei Redaktionsschluss noch keine konstituierende Sitzung.

Die weiteren Arbeitsgebiete innerhalb unserer Kirchengemeinde wurden in Ressorts festgelegt. Jedem so festgelegten Ressort soll eine Person vorste-

hen. die die Interessen des Arbeitsgebietes vertritt. Dies sind die Ressortbeauftragten. Ein/e Stellvertreter/in wird ebenfalls ernannt.

Ressorts können jederzeit, je nach Bedarf in der Kirchengemeinde, verändert werden.

In unserer Gemeinde gibt es folgende Ressorts:

Kinder- und Jugendarbeit in Westhofen

Christiane Horle, Maren Kämpfert

Kinder und Jugendarbeit in Abenheim

Birgitt Steinfurth-Aumann, Gabriele Fritz

Seniorenarbeit

Rotraud Sawitzki, Erika Knirlberger

Öffentlichkeitsarbeit

Lilli Agbenya, Bärbel Welker

Ökumene (Vorbereitung von gemeinsamen Gottesdiensten und Festen)

Annemarie Schuladen, Lilli Agbenya

Veranstaltungen

Annemarie Schuladen, Erika Knirlberger

Diakoniebeauftragte für Westhofen

Ulrike Kühn

Diakoniebeauftragte für Abenheim

Birgitt Steinfurth-Aumann, Ernst Fischer

Des weiteren musste ein **Liegenschaftsbeauftragter** ernannt werden. Für dieses Arbeitsgebiet hat sich **Karl-Ludwig Groebe** und als Stellvertreterin **Elke Ertel** zur Verfügung gestellt.

Mit dieser Geschäftsordnung, die seit 01.01.2016 in Kraft trat, werden wir unsere Arbeit und unsere Verantwortung unserer Gemeinde gegenüber tragen.



Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche?

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, den 4. März 2016, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ soll Christopher Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, langen Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Von den rund 11,4 Mio. Einwohner/innen bezeichneten sich 64,1% als „Weiße“, 26,6% als Mestizen sowie 9,3% als „Schwarze“.



Da viele eher dunkelhäutige Kubaner/innen Wert darauf legen, zu den „Weißen“ gerechnet zu werden, sind diese Angaben umstritten. Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat, es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel – samt von den USA verhängter Blockade. Anfang der 1990er Jahre brach die Sowjetunion zusammen, die Kuba durch Waren und Finanzhilfe unterstützt hatte. Der Karibikstaat erlebte eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise. Seitdem wächst die Ungleichheit, das lange Zeit vorbildliche Bildungs- und Gesundheitssystem ist gefährdet.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, Kuba gilt hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander und es herrschen patriarchale Rollenbilder des Machismo vor. Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart. Offizielle Zahlen zur Religionszugehörigkeit gibt es nicht. Der Großteil der kubanischen Bevölkerung ist röm.-katholisch, daneben gibt es zahlreiche protestantische Konfessionen sowie jüdische und muslimische Gemeinden. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Nach Jahrzehnten der Unterdrückung und Isolation ist Kuba seit 1992 ein laizistischer Staat mit Religionsfreiheit und mehr Spielräumen für die Kirchen. Kubanerinnen feiern den Weltgebetstag schon seit den 1930ern, an der Liturgie 2016 waren u.a. baptistische, röm.-katholische, quäkerische, apostolische sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche Christi beteiligt. In ihrem zentralen Lesungstext (Mk 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Die mit den Kollekten der Gottesdienste zum Weltgebetstag unterstützten Projekte sollen weltweit die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte von Frauen und Mädchen stärken. Darunter sind auch vier Projekte von Partnerorganisationen in Kuba.

NEUES VON DEN

SEEBACHFRÖSCHEN

Die Lernwerkstatt, in unserer Kindertagesstätte - ein Raum wandelt und verändert sich

Was macht man mit einem Raum der nur unregelmäßig genutzt wird? Man entwickelt Ideen zur besseren Nutzung. Die Lernwerkstatt in unserer Kita ist so ein Beispiel.

Räume im Kindergarten werden in der Pädagogik als „dritter Erzieher/in“ bezeichnet und sollen Kinder durch ihre Gestaltung zu Aktivität motivieren und Selbstständigkeit fördern. Die Kinder sollen sich wohlfühlen und Anreize finden, die zum Spielen und Forschen einladen. Sie bekommen dadurch die Möglichkeit in ihrer Persönlichkeit zu wachsen und sich weiter zu entwickeln. Unsere Lernwerkstatt wurde in diesem Sinn neu gestaltet. Ausgestattet ist der Raum mit einer großen Couch, Spielen, kleinen Tischen, einem Kindercomputer, Stühlen und ein paar Regalen auf denen Platz für Material zu verschiedenen Themen ist. Alles Wichtige ist für Kinder gut zu erreichen und der Raum ist nicht mit zu vielen Dingen überfrachtet, so dass genügend Platz bleibt, um nach eigenen Vorstellungen etwas zu verändern.

Begleitet werden die Kinder von einer Erzieherin, die Ideen aufgreift und Angebote setzt, sich aber auch mal zurückzieht und den Kindern den Raum überlässt. Zukünftig sollen unsere Kinder dort vermehrt die Möglichkeit haben, selbstständig zu spielen und ihrer Kreativität freien Raum zu lassen. Die Kinder lernen dadurch auch in diesem Bereich Selbstständigkeit und das Finden von Lösungen von und zu verschiedenen Situationen, ohne die ständige Anwesenheit einer Erzieherin, die jedoch regelmäßig „ein Auge“ auf die Spielsituationen hat und für die Kinder da ist, wenn sie Unterstützung benötigen. Sie erfahren so Wertschätzung, sowie das Vertrauen der Erzieherin „alleine“ im Raum sein zu können. Gemeinsam aufgestellte Regeln (wie z.B. die Anzahl der Kinder die gleichzeitig in diesem Raum spielen können) helfen bei diesem Prozess.

Die Lernwerkstatt wird vielfältiger genutzt, zum Beispiel während der Freispielzeit, für Projektarbeiten, zum Vorlesen von Geschichten oder zur Sprachförderung und - wer weiß, welche Ideen unsere Kinder im Laufe der Zeit noch entwickeln.

NEUES VON DEN

SEEBACHFRÖSCHEN

Die Flugzeugexperten - auf der Spur von Flugzeugen

Die Technik nimmt in unserer heutigen Welt einen hohen Stellenwert ein. Kinder kommen auf natürliche Art

und Weise mit ihr in Berührung und nehmen es als selbstverständlich an, was und wie etwas Bestimmtes funktioniert. Jedoch bleibt den Kindern kaum eine Möglichkeit zu hinterfragen, warum Sachen genau so funktionieren und nicht anders.

Durch zahlreiche Beobachtungen konnten wir feststellen, dass sich die Kinder sehr intensiv mit dem Thema „Flugzeuge“ befassen. Deshalb beschlossen wir, diesbezüglich ein Projekt mit den Kindern durchzuführen. Unser Projekt soll den Kindern ermöglichen, sich spielerisch mit dem Thema auseinanderzusetzen, gemeinsam nach Antworten auf ihre Fragen zu suchen und ihre aufgestellten Hypothesen zu überprüfen.

In einem Vortreffen konnten wir beobachten, dass das Interesse der Kinder vor allem auf dem Schwerpunkt Technik bei einem Flugzeug liegt. Die Kinder brachten ihr vielfältiges Wissen ein. Sie fragten nach den Funktionen und wollten mehr über einzelne Teile am und im Flugzeug erfahren. „Warum ein Flugzeug denn eigentlich fliegt, obwohl es so schwer ist und wie schwer und wie lang ein Flugzeug überhaupt ist, wieviel kostet es, was muss es tanken, welche Aufgabe hat der Pilot?“

Dies und vieles mehr beschäftigte die Kinder intensiv und gemeinsam suchen sie nach Antworten auf ihre Fragen. Mit diesen und weiter aufkommenden Fragen werden wir uns die nächsten Projektwochen beschäftigen und es wird sicher spannend werden.



NEUES VON DEN

SEEBACHFRÖSCHEN



Wichtig !

Liebe Gemeinde, liebe Leserin und Leser

Wir suchen Aushilfskräfte, die bei Bedarf flexibel sind kurzfristig in der Kita auszuhelfen. Gesucht werden Reinigungskräfte, Hauswirtschaftskräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kita bei **Herrn Walter** oder **Frau Ohler**.
Telefonnummer: **06244-820**
Ihr „Seebachfrösche“ Kita-Team

Wichtig !

Wichtig !

KINDERKIRCHEN NACHMITTAG

Alle Kinder von 5-12 Jahren sind herzlich willkommen, egal welcher Konfession, mit uns zu singen, spielen, basteln, etwas zu essen gibt es auch. Beginn ist immer in der Kirche mit einer kleinen Andacht vor dem Altar. Danach geht es ins Gemeindehaus oder ins Freie, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Zum Abschluss gibt es immer ein gemeinsames Essen bevor ihr nach Hause geht.

Die nächsten Termine:

FREITAG, 18. MÄRZ 2016 VON 15.00 BIS 18.00 UHR und

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016 VON 10.00 BIS 18.00 UHR Kinderbibeltage

SAMSTAG, 16. APRIL 2016 VON 15.00 BIS 18.00 UHR

SAMSTAG, 21. MAI 2016 VON 15.00 BIS 18.00 UHR

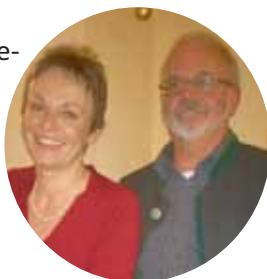
Es wäre schön dich zu sehen – wir freuen uns auf dich !

Hier noch ein Bild vom Krippenspiel an Weihnachten



WEIHNACHTEN IM GEMEINDEHAUS

Im vergangenen Jahr verlegten wir - in Absprache mit unserer Familie - unseren privaten Heiligabend ins evangelische Gemeindehaus und luden sowohl alle Fremden wie auch Einheimische, die sich an diesem Abend alleine fühlten, dazu ein, mit uns zusammen zu feiern. Alle Tische wurden voll. Die Gäste waren mehrheitlich Asylbewerber aus Westhofen, Osthofen und Dittelsheim-Hessloch. Wir Westhofener „Ur-Einwohner“ blieben deutlich in der Minderheit.



Mit einem Halal-Essens-Buffer, arabischen Trommel- und Tanzeinlagen, Gitarrenmusik und syrischen Liedern, Freuden- aber auch Heimwehklängen war die Atmosphäre an diesem Heiligabend eine ganz besondere und wirklich komplett anders, als wir sie bisher kannten. Unterschiedliche Stimmungen und zum Teil auch leichte Spannungen zwischen den verschiedenen Herkunftsgruppen (Sunniten, Alewiten, Jessiten, bzw Syrern, Kurden, Afghanen) schwangen etwas in der Atmosphäre mit, und doch war diese insgesamt geprägt von der Freude an der Gastfreundschaft, die diesem Heiligabend in unserem Gemeindehaus eine ganz besondere Note verlieh. Und auch für unsere Familie war dieses Weihnachtsfest eine sehr wertvolle Erfahrung, die uns noch lange Gesprächsstoff untereinander bot. Und irgendwie blieb das Gefühl zurück, dass die Idee wirklich gut war, und dass sie vielleicht mehr mit dem Wesen von Weihnachten zu tun hatte, als es auf den ersten Blick ersichtlich wurde. Vielleicht machen in diesem Jahr sogar ein paar mehr Westhofener Bürger mit? Das wäre schön!

Elli Groebe



POSAUNENCHOR

Traditionell zog der Posaunenchor Westhofen wieder zum Kurrendeblasen durch die Straßen von Aabenheim und Westhofen. Angefangen haben wir in Aabenheim, wo wir das Adventsfenster zum Thema: „Hänsel und Gretel“ mit demselbigem Lied eröffneten.

Bei trockenem Wetter wurden wir im Weingut Klein sehnlichst erwartet und hatten fleißige MitsängerInnen.

Am dritten Abend vertrieben wir nach anfänglichem Regen mit unseren Liedern die Wolken und wanderten durch die Straßen.

Danke an alle Zuhörer, MitsängerInnen und Gastgeber. Wir hatten bei einer wunderbaren Atmosphäre einige schöne Adventsstunden mit Ihnen gehabt!

Wir wünschen ein gesegnetes neues Jahr !

Ihr Posaunenchor Westhofen



DER MOTETTEN CHOR



Das Kammerensemble widmet sich nach dem Passionskonzert wieder der leichteren Musik.

Am **03. JULI 2016** werden wir in einem Konzert die schönsten und bekanntesten Melodien beliebter Operetten und Opern darbieten. Freuen Sie sich u.a. auf den „Hochzeitsmarsch“ (Wagner), „Alle maskiert“, „Donauwalzer“ (beide Strauß).

Interessiert mitzusingen?
Auch nur für dieses Konzert?

Nur zu! Informieren Sie sich bei Kristine Weitzel oder einem unserer Chormitglieder.

DAS FLÖTENQUARTETT

Das Flötenquartett – der Begriff sagt „Flöten zu viert“ – ist zu einem „Oktett“ (zu acht) geworden. Nun sind alle vier Flöten (Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte) doppelt oder dreifach besetzt. Dies eröffnet uns eine wunderbare, ganz neue Notenvielfalt: Wir können nun „Doppelchörig“ musizieren.

Die Proben sind alle 14 Tage (ungerade Wochenzählung) von 18.00 bis 19.30 im Ev. Gemeindehaus Osthofen.

Ergänzen Sie uns!

COLLEGIUM VOCALE

Abendgottesdienste – musikalisch ausgestaltet

Die Abendgottesdienste in Westhofen werden in diesem Jahr besonders musikalisch gestaltet.

Es erwarten Sie die unterschiedlichen Gattungen: Duette, Soli, Quartette und seltene Instrumentalmusik.

Genauer erfahren Sie aus dem Amtsblatt oder unter www.kristine-weitzel.de

Collegium Vocale Westhofen



Der Kirchenchor, Sie sehen die Sängerinnen und Sänger des Weihnachtsgottesdienstes 2016, bereitet sich nun auf den Gottesdienst am **GRÜNDONNERTAG, 24. MÄRZ 2016** vor. Wir werden eine Motette von G. Ph. Telemann und zwei Choralbearbeitungen über „Der Mond ist aufgegangen“ und „Komm, Herr, segne uns“ singen.

Beide Choräle haben ihren eigenen, besonders schönen Charme. Sie hören beim ersten „den Mond aufgehen“ und eine unerwartete Melodieführung beim Segenslied.

Den nächsten Abendgottesdienst gestalten wir am **19. JUNI 2016**. Natürlich haben wir gerne Zuhörer – haben wir doch auch noch etliche Stühle während der Proben frei ...

Wir erwarten keine fertigen Sängerinnen, wichtig ist uns das Singen in der Gemeinschaft.

Jede-r „singt“ sein Bestes und wächst in unsere Chorgemeinschaft hinein. Übrigens: wir proben jeden Dienstag von 20.30 bis 22.00 im Ev. Gemeindehaus.

Sehen wir Sie dort?

ABENHEIM



LEMEINDE TREFF



In den Wintermonaten haben wir uns wieder nachmittags zum gemeinsamen Kaffeepausch verabredet. Unser Adventskaffee war sehr gemütlich bei selbstgebackenen Kuchen. Wir wurden sogar vom Nikolaus überrascht. Im Januar haben wir gemeinsam die St.-Sebastianusandacht mit anschließendem Kaffeetrinken der katholischen Gemeinde besucht.



Der Winter geht und der ev. Gemeindetreff trifft sich dann wie gewohnt immer am **letzten Donnerstag** im Monat ab **19.00 Uhr** im Kirchenraum im Heimatmuseum. **Jeder** ist herzlich willkommen, wir wollen zusammen erzählen, singen, lachen. Es kann auch mal ein Vortrags- oder Filmabend zu einem bestimmten Thema geben.

Wir würden uns auch sehr freuen neue Gesichter begrüßen zu dürfen.
Eine gesegnete Zeit bis wir uns sehen.

ABENHEIM

LEMEINDEFEST



Wie jedes Jahr an **Fronleichnam, 26. Mai 2016**, findet unser traditionelles Gemeindefest im Hof des Heimatmuseums statt. Alle Abenheimer, Neu- wie Altbürger, gleich welcher Konfession sind herzlich eingeladen.

Ab **10.00 Uhr** beginnen wir mit einem **Frühschoppen**.

Mittagessen gibt es ab **11.30 Uhr**.

Um **14.00 Uhr** findet unser **Gottesdienst** im Hof statt.

Danach gibt es ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee .

Für **Kinder** wird es ab **15.30 Uhr** wieder ein **Bastelangebot** geben.

Wir freuen uns wieder auf recht viele Besucher und hoffen auf schönes Wetter

KINDERKIRCHENNACHMITTAG



Miteinander **BETEN**, Essen, Basteln und Projekte gestalten. Kinder von 5 bis 12 Jahren gleich welcher Konfession sind herzlich eingeladen

Termine : **SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016**

SAMSTAG, 30. APRIL 2016

Wir treffen uns um **15.00 -17.30 UHR** im Ev. Gemeinderaum/Heimatmuseum.

Wir freuen uns auf euch – KiKiNa Team Abenheim



Festgottesdienst zur Konfirmation Sonntag 15. Mai 2016 um 10.00 Uhr

Emma Ahlers
Noah Daniel Edenhofer
Luisa Belana Feile
Luca Joel Kirstein
Laura Köhler
Nike-Märtha Rosa Majehrke
Jasmin Münch
Charlotte Wallraven



Alexander Bachmann
Hannah Fecke
Anton Hahn
Marvin Knier
Marcel Lingk
Madeleine Müller
Natalie Elena Spieß
Henri Philip Zimmer



Ökumenischer Pfingstgottesdienst Montag 16. Mai 2016 um 11.00 Uhr



Wir laden Sie herzlich zum **ökumenischen Pfingstgottesdienst** am Pfingst-
montag im Park in Westhofen ein.

WIR BEGLEITEN MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

Wir FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFEN VON

13.09.2015	Emily Naemi Schneider	Monzernheim
04.10.2015	Nico Seibert	Westhofen
29.11.2015	Marlon Niclas Niedermaier	Westhofen
20.12.2015	Max Freunsch	Westhofen

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

21.10.2015	Kurt und Anita Weber	80 und 77 Jahre	Herrnsheim
30.10.2015	Anna Marta Wroblewski geb. Klemmer	96 Jahre	Westhofen
06.11.2015	Margarete Graf geb. Kühn	82 Jahre	Westhofen
17.11.2015	Stanislaus Wroblewski	95 Jahre	Westhofen
18.12.2015	Georg Christian Dauheimer	78 Jahre	Westhofen
31.12.2015	Gisela Fetsch geb. Diry	82 Jahre	Westhofen
22.01.2016	Gisela Jehl	55 Jahre	Westhofen
27.01.2016	Hermine Gagel	85 Jahre	Westhofen
05.02.2016	Robert Schmitt	85 Jahre	Westhofen





MÄRZ



FREITAG, 04. MÄRZ 2016

18.00 Uhr

Weltgebetstag in der
katholischen Kirche in Westhofen

SAMSTAG, 05. MÄRZ 2016

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim
Prädikant Schäfer

SONNTAG, 06. MÄRZ 2016

10.00 Uhr

Gottesdienst in Westhofen
Prädikant Fischer

SONNTAG, 13. MÄRZ 2016

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen
Prädikant Schäfer

MITTWOCH, 16. MÄRZ 2016

19.00 Uhr

Passionsandacht in Westhofen
Diakon Lang

FREITAG, 18. MÄRZ 2016

10.00 Uhr

Gottesdienst mit der Kindertagesstätte
„Die Seebachfrösche“ in Westhofen

15.00 bis 18.00 Uhr

Kinderbibeltage in Westhofen

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016

10.00 bis 18.00 Uhr
17.00 Uhr

Kinderbibeltage in Westhofen
Familiengottesdienst in Westhofen
„Zirkus in der Kirche“

SONNTAG, 20. MÄRZ 2016

10.00 Uhr

Gottesdienst in Abenheim
Prädikant Schäfer



MÄRZ

MITTWOCH, 23. MÄRZ 2016

15.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
im Haus Emmao in Westhofen
Pfarrerin Agbenya

DONNERSTAG, 24. MÄRZ 2016

GRÜNDONNERSTAG

18.00 Uhr

Abendmahlsandacht mit Pellkartoffeln und
grüner Soße im Ev. Gemeindehaus Westhofen
Pfarrerin Agbenya

FREITAG, 25. MÄRZ 2016

KARFREITAG

08.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim
Pfarrerin Agbenya

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen
Pfarrerin Agbenya

SONNTAG, 27. MÄRZ 2016

OSTERSONNTAG

06.00 Uhr

Osternacht anschließend gemeinsames Frühstück
(jeder kann etwas mitbringen)

10.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Ostereiersuche
Pfarrerin Agbenya

MONTAG, 28. MÄRZ 2016

OSTERMONTAG

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim
Prädikant Schäfer



Bitte beachten Sie auf Grund möglicher Änderungen zusätzlich die Veröffentlichungen im Amtsblatt.



APRIL

SONNTAG, 03. APRIL 2016

10.00 Uhr

Gottesdienst in Westhofen
Prädikant Schäfer

FREITAG, 08. APRIL 2016

10.00 Uhr

Gottesdienst mit der Kindertagesstätte
„Die Seebachfrösche“ in Westhofen
PfarrerIn Agbenya

SAMSTAG, 09. APRIL 2016

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
PfarrerIn Agbenya

SONNTAG, 10. APRIL 2016

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
in Westhofen
PfarrerIn Agbenya

SAMSTAG, 16. APRIL 2016

15.00 bis 17.30 Uhr

KinderKirchenNachmittag
in Westhofen

SONNTAG, 17. APRIL 2016

10.00 Uhr

Gottesdienst in Westhofen und
Feier der **Diamantenen Konfirmation**
PfarrerIn Agbenya



APRIL

SONNTAG, 24. APRIL 2016

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
in Westhofen
PfarrerIn Agbenya

18.00 Uhr

Gottesdienst in Abenheim
PfarrerIn Agbenya

SAMSTAG, 30. APRIL 2016

15.00 bis 17.30 Uhr

KinderKirchenNachmittag
in Abenheim

Bitte beachten Sie auf Grund möglicher Änderungen zusätzlich die Veröffentlichungen im Amtsblatt.



M AI

SONNTAG, 01. MAI 2016

10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen
Prädikant Schäfer

DONNERSTAG, 05. MAI 2016

CHRISTI HIMMELFAHRT
11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kloppberg
in Dittelsheim

SAMSTAG, 07. MAI 2016

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim
Prädikant Schäfer

SONNTAG, 08. MAI 2016

10.00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst**
der Konfirmandinnen und Konfirmanden
in Westhofen
Pfarrer Agbenya

SONNTAG, 15. MAI 2016

PFINGSTSONNTAG
10.00 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation**
mit Abendmahl in Westhofen
Pfarrer Agbenya

MONTAG, 16. MAI 2016

PFINGSTMONTAG
11.00 Uhr **Ökumenischer Pfingstgottesdienst**
der Dorfgemeinschaft im Park in Westhofen
Pfarrer Agbenya



M AI

SAMSTAG, 21. MAI 2016

15.00 bis 17.30 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Westhofen
15.00 bis 17.30 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Abenheim

SONNTAG, 22. MAI 2016

10.00 Uhr Gottesdienst in Abenheim
Pfarrer Agbenya
18.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen
Pfarrer Agbenya

DONNERSTAG, 26. MAI 2016

FRONLEICHNAM
14.00 Uhr Gemeindefest in Abenheim
Prädikant Schäfer / Pfarrer Agbenya

FREITAG, 20. MAI 2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kindertagesstätte
„Die Seebachfrösche“ in Westhofen
Pfarrer Agbenya

SONNTAG, 29. MAI 2016

10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen
Prädikant Ladwig

Bitte beachten Sie auf Grund möglicher Änderungen zusätzlich die Veröffentlichungen im Amtsblatt.

REGELMÄSSIGE TREFFEN GRUPPEN KREISE

CAFÉ TREFF	Do	14.30 Uhr	Haus St. Michael
COLLEGIUM VOCALE	Di	20.30 - 22.00 Uhr	
FLÖTENQUARTETT	Mi	18.00 - 19.30 Uhr	jede ungerade Woche Ev. Gemeindehaus Osthofen
FRAUENHILFE	Mo	14.00 Uhr	
GEMEINDETREFF ABENHEIM		19.00 UHR	jeder letzte Donnerstag im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
HANDARBEITSKREIS	Di	14.00 Uhr	
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG ABENHEIM		15.00 - 17.30 Uhr	jeder letzte Samstag im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG WESTHOFEN		15.00 - 17.30 Uhr	jeder dritte Samstag im Monat
KONFIRMANDENKURSE	Do	16.30 - 18.30 Uhr	
KRI-KRA-KRABELL-KREIS	Mi	10.00 - 11.30 Uhr	
MOTETTENCHOR	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	
OFFENER KREIS	Di	08.15 Uhr	Nordic Walking
POSAUNENCHOR	Mo	17.00 - 18.45 Uhr	JUNGLÄSER Proben nach Absprache im Bürgerhaus Westhofen
	Mi	19.30 - 21.00 Uhr	POSAUNENCHOR im Ev. Gemeindehaus Westhofen
SENIORENKREIS		15.00 Uhr	jeden 2. Mittwoch im Monat

SOWEIT NICHT ANDERS ANGEZEIGT IM EVANGELISCHEN GEMEINDEHAUS WESTHOFEN

KONTAKTE & ADRESSEN



EVANGELISCHES PFARRAMT WESTHOFEN
PFARRERIN LILLI AGBENYA
Altbachgasse 1, 67593 Westhofen
☎06244-905373 ☎06244-905374
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de
ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS
dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

GEMEINDESEKRETÄRIN Anja Manz ☎06244-905373

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES Annemarie Schuladen

KÜSTERIN IN WESTHOFEN Aurelia Holtkamp ☎06244-907004

KÜSTERIN IN ABENHEIM Gisela Seitz ☎06242-3809

EVANGELISCHE FRAUENHILFE Leiterin: Else Immel ☎06244-7633

SENIORENKREIS – KONTAKT Rotraud Sawitzki ☎06244-57225

KINDERGOTTESDIENST „KINDERKIRCHENNACHMITTAG“

Ansprechpartnerinnen in Westhofen: Ulrike Weis ☎06244-4855,

Ulrike Kühn ☎06244-57301, Christiane Horle ☎06244-4616

Ansprechpartnerinnen in Abenheim: Birgitt Steinfurth-Aumann

☎06242-5898, Gabi Fritz ☎06242-4662

KRI-KRA-KRABELL-KREIS Gemeindebüro ☎06244-905373

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE „DIE SEEBACHFRÖSCHE“

Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen, ☎06244-820

Leiterin: Silvia Kendziora-Köcher

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor „Collegium Vocale“ Westhofen und Motettenchor

Kantorin Kristine Weitzel ☎06242-60559

Evangelischer Posaunenchor Michael Nierenz ☎0178-1833718

Ute Klemmer ☎06244-4683

Organistinnen Steffi Frefat ☎06238-9897548

Kristine Weitzel ☎06242-60559

BANKVERBINDUNG Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Konto-Nr. 4008018, BLZ: 553 500 10

IBAN: DE75 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR